

15. Wahlperiode

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Sicherung des NS-Zwangsarbeiterlagers Niederschöneweide als Denkmal und Begegnungsstätte

Drucksachen 15/791, 15/1042, 15/1392 und 15/1901 – 3. Zwischenbericht –

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 28. November 2002 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, sich bei der Oberfinanzdirektion dafür einzusetzen, die Verwertungsinteressen für das Grundstück Britzer/Köllnische Straße im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens zurückzustellen und damit am historischen Ort des NS-Zwangsarbeiterlagers die Errichtung eines Dokumentations- und Begegnungszentrums zu unterstützen.“

Hierzu wird berichtet:

Wie bereits dargelegt, konnte der Sanierungsträger Sozialpädagogisches Institut (SPI) mit der Oberfinanzdirektion einen akzeptablen Verkaufspreis vereinbaren. Bevor nun die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung der SPI die notwendige Zustimmung zum Erwerb erteilen kann, sind von der SPI noch einige grundlegende Aspekte zu klären, so z.B. die Frage der endgültigen Trägerschaft und ihrer Finanzierung, die Prüfung auf eventuelle chemische Belastungen u.a. mehr.

Die Klärung dieser Sachverhalte konnte noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Sie wird noch eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Nach alledem bitte ich um Fristverlängerung bis 30. Juni 2004.

Berlin, den 11. Dezember 2003

Dr. Thomas Flierl

Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.